

ten werden erbeten an:

Hans Marseille Verlag GmbH
80538 München
Telefon 089 46 43
E-Mail: hans-marseille-verlag@t-online.de
Web: [hans-marseille-verlag.com](http://www.hans-marseille-verlag.com)

sowie alle in ihr enthaltenen Beiträge
sind urheberrechtlich geschützt. Je-
g außerhalb der Grenzen des Urheber-
ist nur mit schriftlicher Zustimmung
ulässig. Dies gilt vor allem für Vervi-
bersetzungen, Bearbeitungen, Mikro-
und die Einspeicherung und Verarbei-
nischen Systemen.

von § 38 Abs. 1 UrhG übertragen die
Hans Marseille Verlag ferner das aus-
sicht der Speicherung, Vervielfältigung,
und Wiedergabe ihres Beitrages – ein-
Recht zur Übersetzung – für die Dauer
n Urheberrechts in gedruckter und elek-
tronischer Form.

den persönlichen und sonstigen eige-
nen dürfen nur von einzelnen Beiträgen
aus als Einzelkopien hergestellt werden.

chlorfreiem Papier, hergestellt aus 100%
nachwachsendem Zellstoff (TCF). Die Produktion
im neutralen PH-Wert-Bereich, das Papier ist
umweltschonend.

Hans Marseille Verlag GmbH, München.
Das Journal erscheint vierteljährlich im Hans
Marseille Verlag GmbH, 80538 München, Bürklein-
straße 2. Anteile im Besitz der Firma Hans
Marseille Verlag medizinischer Zeitschriften, Mün-
chen. Hans Marseille, Verleger, München).
Schriftleiter: Priv.-Doz. Dr. med. Norbert
Eber, II. Interne Abteilung, Kranken-
haus Bethel-Berlin;
Dr. med. Michael Ritter, Medizinische
Klinik, Krankenhaus Ibbenbüren;
»Arzneimittel-, Therapie-Kritik« und
»Umwelt«: Dr. Karljosef Franz, München.
Der Beitrag eine nachweisbare Unrich-
tigkeit sind Verlag und Schriftleitung
nicht bereit, diese im nächstfolgenden,
erschlossenen Heft der Zeitschrift zu
der Nennung von Markenbezeichnungen
Zeitschrift können keine Rückschlüsse
werden, ob es sich um geschützte
Marken handelt. Für Angaben über Dosierungen und
Anwendung von Medikamenten kann vom Ver-
lag übernommen werden. Herstellungs-
betriebe: Wolfgang Habesohn, Helmut
Kruppel, Michael Miedler, Günther
Spilka, Hermine Spilka, Heinrich
Ritter, Harald Wölfig. Druck: Holzmann
Druckerei, Straße 2, 86825 Bad Wörishofen.

Inhalt

Auch im Internet:
www.marseille-verlag.com

M. Pichler; K. Steinbach	Pro und Kontra: Körperliches Training sollte bei Patienten mit Herzinsuffizienz forciert werden <i>Pro and contra: Physical exercise should be more strongly encouraged in patients with heart failure</i> mit anschließenden Kommentaren	1
J. Auer, R. Berent, T. Weber, A. Kirchgatterer, E. Maurer, H. Mayr und B. Eber	Lipidsenkung mit Statinen. Ein etabliertes Konzept in der kardiovaskulären Therapie <i>Lowering lipid concentrations with statins. An established concept in cardiovascular therapy</i>	13
R. Lamerz	Multiples Myelom. Aktueller Stand von Diagnostik und Therapie (1) <i>Multiple myeloma. Current status of diagnosis and therapy (1)</i>	29
C. Hojer, E. Neuen-Jacob, J. Assheuer und H. Bewermeyer	Neurologische Störungen bei Mixed Connective Tissue Disease (Sharp-Syndrom) <i>Neurological disturbances in mixed connective tissue disease (Sharp's syndrome)</i>	45
P. M. Kern und J. R. Kalden	Differenzialdiagnostik entzündlicher Gefäßerkrankungen <i>Differential diagnosis of inflammatory vascular disorders</i>	53
H. Göbel	Behandlung des Herpes zoster <i>Treatment of herpes zoster</i>	65
S. Schauder	Zoophile Dermatomykosen bei Kindern <i>Zoophilic dermatomycoses in children</i>	79
A. Larena-Avellaneda, A. Schröder, A. Schmoltd und H. Imig	Mechanischer Ileus nach Alkoholexzess <i>Mechanical ileus after excessive alcohol consumption</i>	91
M. Hundeiker	Berufsbedingte Tumoren der Haut. 5. Hautkrebs oder zur Krebsbildung neigende Hautveränderungen durch Ruß, Rohparaffin, Teer, Anthrazen, Pech oder ähnliche Stoffe <i>Occupational skin tumours. 5. Skin cancer or skin changes with a cancerous tendency as a result of exposure to soot, crude paraffin, tar, anthracene, pitch or similar agents</i>	97